

Sitzung des OA-Arbeitskreises „Logistik und Verkehrsinfrastruktur“

Thema:

Auswirkungen internationaler Sanktionen auf die Lieferketten der Luftfracht in Osteuropa – eine Bilanz

Bis zum Beginn des Krieges Russlands gegen die Ukraine war Scheremetjevo ein Drehkreuz für Ost-West-Luftfracht in Osteuropa. Heute gleicht es mehr einem Parkplatz. Das Geschehen hat sich insbesondere durch die Sanktionen und Gegensanktionen in andere Länder verlagert. Insbesondere Zentralasien profitierte von dieser Entwicklung. Grund dafür ist auch, dass sich die Lieferketten stark verändert haben.

Wir wollen in der Veranstaltung zu diesen und anderen Entwicklungen in der Luftfracht austauschen und u.a. folgenden Fragen nachgehen:

- Wie entwickeln sich die Ost-West-Luftfrachtströme nach Corona und unter den Sanktionen?
- Welche Luftfrachtdrehkreuze gewinnen an Bedeutung?
- Wie gestalten sich die Wettbewerbsbedingungen für Air Cargo Carrier?
- Wie erholt sich das Belly-Geschäft?

Termin: **19.7.2023 (15:00 – ca. 16:30 Uhr MESZ)**

Ort: **online**

Sprache: Deutsch

Ablauf:

1. Begrüßung und Eröffnung

Prof. Dr. Peer Witten, Sprecher des OA-Arbeitskreises Logistik und Verkehrsinfrastruktur, Mitglied des Präsidiums des Ost-Ausschusses

2. Podiumsdiskussion

Moderation: **Felix Zimmermann**, MAR Medienbüro am Reichstag

- ❖ **Markus Engemann**, Bereichsleiter Marktforschung und Verkehr, ADV
- ❖ **Wolfgang Meier**, President/CEO, Silkway West
- ❖ **René Droese**, Chief Development Officer / Deputy Chief Executive Officer, Budapest Airport Zrt.
- ❖ **Grit Engelbart**, Head of Political Affairs, Lufthansa Cargo

3. Zusammenfassung und Ausblick